

Die Räuber

nach Motiven von Friedrich Schiller

eine Aufführung des DS-Kurses des 2. Semesters am Goethe-Gymnasium Berlin

mit:

Emma Marie Boch
Niklas Bünger
Adam Busch
Francesca Caruso
Ela Demirci
Laurin Diedrich
Erasmus Haut
Kiron Jessulat
Kerem Kati
Zeinab Khachab
Philippa Radeva
Amin Skrijelj
Ilja Volcik
Talha Zaffar

Technischer Support, Kamera und Filmschnitt: Ede Müller
Leitung, Kostüme, Bühnenbild, Musik: Jessica Daxenberger, Fachbereich Bildende Kunst/
Darstellendes Spiel

Zwei scheinbar ungleiche Brüder wollen beide nur eins: Die Liebe und Achtung ihres Vaters und von Amalia gewinnen. Franz meint, dies nur erreichen zu können, wenn er gegen den älteren Bruder Karl intrigiert. Karl hingegen, der sich vom Vater verstoßen glaubt, versucht als Hauptmann einer Räuberbande Gutes zu tun und den Armen zu helfen. Bald müssen die beiden Brüder sich jeweils eingestehen: Sie sind weit davon entfernt, die Person zu sein, von der sie glauben, dass man sie lieben könnte. Schiller erstellt mit DIE RÄUBER eine Studie der Radikalisierungen, indem er die Ansprüche der Aufklärung zuspitzt und sie schließlich in Despotismus, Materialismus und Nihilismus münden lässt. Die Fragen nach Individualität und Handlungsspielraum der Jugend, nach Schuld und Freiheit, die Schiller in seinem Erstlingswerk verhandelt, sind ungebrochen aktuell.

Aufführungstermine:

27.6.2024 **18 Uhr**
28.6.2024 **18 Uhr**

Die Aufführungen finden in der Aula des Goethe-Gymnasiums statt.
Ort: Goethe-Gymnasium Berlin-Wilmersdorf, Gasteiner Str. 23, 10717 Berlin
<https://goethe-gymnasium.berlin>

Trailer: <https://vimeo.com/942799475>